

Kreiskantorat im Kirchenkreis Bielefeld
KMD Ruth M. Seiler
Papenmarkt 10a
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 / 17 59 39
Fax: 0521 / 521 73 24
ruth.seiler@kirche-bielefeld.de

**Ein neuer C-Kurs
Orgel- und/oder Chorleitung
für die Kirchenkreise
Bielefeld - Halle - Gütersloh
in Bielefeld**

TERMINE

Informationsabend zu Aufnahmeprüfung und C-Kurs selbst

Mo, 05.07.2010, 19.30 Uhr

im Haus der Kirche

Markgrafenstr. 7 (Nähe Kesselbrink)

(Anmeldung über: KMD Ruth M. Seiler, Papenmarkt 10a,
33602 Bielefeld,

Tel.: 0521 / 17 59 39; Fax: 521 7324
und ruth.seiler@kirche-bielefeld.de)

**Die Aufnahmeprüfungen finden statt am
Wochenende 04./5.09.2010**

Ort wird noch bekanntgegeben!

Kursbeginn ist: Fr, 17.09.2006, 18.00-22.00 Uhr

(20.00-22.00 ist Chorleitungsunterricht, also nicht relevant für
Teilnehmer, die nur eine C-Prüfung für Organisten anstreben!)

**Anmeldungen bitte über KMD Ruth M. Seiler bis zum
03.08.2010 (Anschrift s. o.)**

Der Unterricht findet nach Plan in der Regel zweiwöchentlich
statt, dazu kommen verschiedene Samstage mit Blockunterricht
von in der Regel 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr;
in den Schulferien ist in der Regel kein Unterricht.

Im Jahr 2010 sind bereits folgende Termine festgelegt:

Bei den Freitagsterminen findet immer erst je eine Schulstunde Tonsatz und Gehörbildung statt; ab 20.00 Uhr Chorleitung

09/10: Fr, 17.09., 18.00-22.00; **10/10:** Fr, 01.10., 18.00-22.00 / Sa, 02.10., 9.30-16.00; **11/10:** Fr, 12.11., 18.00-22.00 / Fr, 26.11., 18.00-22.00
12/10: Fr, 10.12., 18.00-22.00

01/11: Fr, 21.01., 18.00-22.00 / Sa, 22.01., 9.30-16.00; **02/11:** Fr, 04.02., 18.00-22.00 / Fr, 18.02., 18.00-22.00

03/11: Fr, 11.03., 18.00-22.00 / Fr, 25.03., 18.00-22.00; **04/11:** Fr, 08.04., 18.00-22.00 / Sa, 09.04., 9.30-16.00

05/11: Fr, 06.05., 18.00-22.00 / 20.05., 18.00-22.00; **06/11:** Fr, 17.06.; 18.00-22.00

07/11: Fr, 01.07., 18.00-22.00 / Fr, 15.07., 18.00-22.00 / Sa, 16.07., 9.30-16.00

C-Kirchenmusiker-Ausbildung zum
C-Organisten/ C-Chorleiter/
C-Kirchenmusiker

Die Ausbildung dauert in der Regel zwei Jahre und beinhaltet:

1, volle C-Ausbildung (Chor und Orgel)

- a. in regelmäßig wöchentlichem oder zweiwöchentlichem Unterricht: Gottesdienstliches Orgelspiel, Orgelliteraturspiel, Chorleitung, Gemeindesingleitung, Singen und Sprechen, Partiturspiel, Tonsatz, Gehörbildung
- b, in Blockunterricht z. T. an Hand eines zu Beginn des Kurses ausgehändigten Skriptes: Kirchenkunde, Bibel- und Gottesdienstkunde, Gesangbuchkunde, Musikgeschichte, Orgelkunde, Liturgisches Singen

2, Teil-Ausbildung (nur Orgel)

- a. in regelmäßig wöchentlichem oder zweiwöchentlichem Unterricht: Gottesdienstliches Orgelspiel, Orgelliteraturspiel, Partiturspiel, Tonsatz, Gehörbildung
- b, in Blockunterricht, z. T. an Hand eines zu Beginn des Kurses ausgehändigten Skriptes: Kirchenkunde, Bibel- und Gottesdienstkunde, Gesangbuchkunde, Musikgeschichte, Orgelkunde, Liturgisches Singen

3, Teil-Ausbildung (nur Chor)

- a. in regelmäßig wöchentlichem oder zweiwöchentlichem Unterricht: Chorleitung, Gemeindesingleitung, Singen und Sprechen, Partiturspiel, Tonsatz, Gehörbildung
- b, in Blockunterricht z. T. an Hand eines zu Beginn des Kurses ausgehändigten Skriptes: Kirchenkunde, Bibel- und Gottesdienstkunde, Gesangbuchkunde, Musikgeschichte, Liturgisches Singen

Prinzipiell kann auch eine C-Ausbildung für Bläserchorleiter durchgeführt werden; bisher wurde dies im Bereich Bielefeld-Halle-Gütersloh jedoch noch nicht angefragt und daher bisher nicht angeboten.

Nach einem Jahr findet eine Zwischenprüfung statt, deren Bestehen die Voraussetzung für das Fortsetzen der Ausbildung darstellt: Prüfungsfächer sind (je nach Ausbildungszweig): Gottesdienstl. Orgelspiel, Orgelliteraturspiel, Chorleitung und Gemeindesingleitung.; dazu finden im Laufe der Ausbildung vier Probeklausuren in den Fächern Gehörbildung und Tonsatz statt, die als Leistungsbarometer zur eigenen Einschätzung dienen.

Zur Kenntnis über die genauen Bedingungen der Ausbildung und Prüfungsinhalte wird allen Antragstellern die Ausbildungs- und Prüfungsordnung der EkvW für C-Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen vom 18.10.2000 ausgehändigt.

Aufnahmebedingungen für den C-Kurs Bielefeld-Halle-Gütersloh

Zur Ausbildung können Bewerber oder Bewerberinnen zugelassen werden, die

- a, der evangelischen Kirche angehören (in begründeten Einzelfällen kann von der Erfordernis dieses Punktes befreit werden.
- b, das 14. Lebensjahr vollendet haben
- c, die Aufnahmeprüfung bestanden haben

Neben dem nach der Aufnahmeprüfung ausgehändigten und zu unterzeichnenden Ausbildungsvertrag muss der Bewerber als Voraussetzung für seine Zulassung zur Ausbildung vorlegen:

- a, einen handgeschriebenen Lebenslauf
- b, den Nachweis über seine Kirchenmitgliedschaft in einer der ACK angehörenden Kirche
- c, Nachweise über die musikalische Vorbildung

Die **Kursgebühr** für die C-Ausbildung beträgt **monatlich €65,00** (Schüler/Studierende) bzw. **€80,00**.

Für die Abschlussprüfung wird eine einmalige

Prüfungsgebühr von €65,00 bzw.

€80,00 (s.o.) erhoben.

Anforderungen in der Aufnahmeprüfung

Orgel

- Literaturspiel:** 2 leichte Orgelwerke verschiedener Epochen mit Pedal eines davon Choralvorspiel, (im Schwierigkeitsgrad wie 8 kleine Präludien von Bach, Choralvorspiele op. 135a von Max Reger)
- Vomblattspiel:** im Schwierigkeitsgrad der Fughetten von Joh. Christian Bach

Liturgisches Orgelspiel: vorbereitet: ein Choral (4stg. mit Pedal) mit Vorspiel (nicht Intonation!, das kann aber manualiter sein)

Vomblattspiel: ein leichter Choral (4stg. mit Pedal)

Klavier

- Literaturspiel:** zwei Klavierwerke aus unterschiedlichen Epochen im Schwierigkeitsgrad von:
Joh. Seb. Bach, Zweistimmige Inventionen
Leichte klassische Sonate
Robert Schumann, Kinderszenen
- Vomblattspiel:** im Schwierigkeitsgrad von Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach

Gesang

Vorbereitet:

- aus einer Liste von 10 vorbereiteten Chorälen (davon maximal zwei Neue geistliche Lieder) aus dem EG sollen 3 Choräle gesungen werden, davon zwei traditionelle Choräle und ein Neues geistliches Lied
- ein leichte Arie etwa aus Joh. Seb. Bach, Schemelli-Gesangbuch oder ein leichtes Kunstlied

Vomblattsingen

ein Choral, leichte Melodiephrasen nach Gehör

Gehörbildung

(Tonbeispiele am Klavier!, auch in extremen Lagen)

- Tongeschlechter Dur/Moll
- Intervalle erkennen
- Intervalle nachsingen
- Intervalle singend ergänzen (gegeben wird ein Ton, von dem aus das geforderte Intervall aufwärts oder abwärts gesungen werden soll)
- Tonleitern erkennen (Dur, Moll – rein, melodisch, harmonisch))
- Dur- und Molldreiklänge in allen Umkehrungen erkennen und singen
- Fehler erkennen in zweistimmigem Klangbeispiel (Das Beispiel wird zuerst richtig vorgespielt, dann noch einmal mit gut hörbaren Veränderungen)

(Tonbeispiele gesungen oder geklopft)

- Intervalle nachsingen
- leichtes rhythmisches Diktat nachklopfen und an der Tafel notieren

Musiklehre

- Tonleitern kennen (Dur, Moll – rein, harmonisch, melodisch)
- Dreiklänge mit Umkehrungen kennen und spielen (Klavier), auch Sixte ajoutée und Dominantseptakkord
- einfache Kadenz (T-S-D-T; bis drei Vorzeichen) in allen Lagen spielen
- Quintenzirkel kennen
- Intervalle kennen, benennen und spielen (rein, konsonant, dissonant, übermäßig, vermindert)
- Kenntnis der Taktarten (auch ungewöhnliche wie 5/4 etc.)
- Kenntnis der Notenwerte

Zur Vorbereitung in Musiklehre wird empfohlen:

Willy Schneider, Elementare Musiklehre (Übungen für jedermann)

Schott-Verlag Mainz-London-Paris 1969

ED 6076